

Verein deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Oberschlesischer Bezirksverein.

Am Sonnabend den 15. Mai, abends 6 Uhr fand im Hotel Retzlaff zu Kattowitz eine ausserordentliche Sitzung statt, zu welcher 26 Mitglieder und 2 Gäste erschienen waren.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Director Zmerzlikar, begrüßte die Erschienenen, gab die Namen von 3 neu angemeldeten Herren bekannt und leitete sodann die Ersatzwahl für unsren verstorbenen Matzurke.

Gewählt wurde der seitherige Schriftführer, Herr Director Edm. Jensch, Kunigundehütte bei Kattowitz, welcher den Bezirksverein vor 8 Jahren gründete und bis zu seinem im Jahre 1891 erfolgten zeitweiligen Weggange von Oberschlesien als 1. Vorsitzender leitete.

An die Stelle des Herrn Jensch wurde Herr F. Russig, Dipl. Chem., Schwientochlowitz, zum Schriftführer gewählt; als Stellvertreter des Abgeordneten zum Vorstandsrathe für den verstorbenen Matzurke Herr Director Zmerzlikar.

Die Beschlussfassung über Ankäufe aus der Matzurke'schen Bibliothek wurde bis nach Beendigung der seitens der Commission vorzunehmenden Arbeiten verschoben. Von Herrn Edm. Jensch wurden der Bibliothek etwa 40 verschiedene Abhandlungen überwiesen, wofür der Verein seinen Dank aussprach.

Zwecks Prüfung der die chemischen Berufszweige betreffenden Bestimmungen in den Versicherungsbedingungen der verschie-

denen Unfallversicherungs-Gesellschaften wurde eine Commission gewählt, bestehend aus den Herren:

Director Jensch, Kunigundehütte,
Betriebsleiter Dr. Klopsch, Zawodzie,
Chemiker M. Wendriner, Bobrek,
Apothekenbes. Köhn, Kattowitz,
Fabrikbes. Gerdés, Kattowitz,

und mit dem Auftrage, dem Verein nach Erledigung ihrer umfangreichen Aufgabe zu berichten.

Unter den geschäftlichen Mittheilungen lag ein von 3 Mitgliedern eingereichter Antrag vor, nachzuforschen nach dem unbekannten Urheber eines entstellten und in hohem Maasse indiscreten Berichtes eines Localblattes über die letzte Versammlung. Der Verein schliesst sich zwar aus Zweckmässigkeitsgründen dem Antrage nicht an, spricht jedoch über die als Vertrauensbruch aufzufassende Handlungsweise seine Entrüstung aus und geht zur Tagesordnung über.

Sodann wurde beschlossen, im Juli anstatt der Sitzung einen Ausflug mit Damen in die Bielitzer Berge zu unternehmen. Nach Schluss der Sitzung blieben die Theilnehmer bis zum Abgang der Züge gesellig beisammen, während welcher Zeit ein bereits vor der Sitzung angemeldeter Vertreter der Stuttgarter Lebensversicherung- und Ersparnissbank in bereitwilliger Weise Aufklärung über verschiedene Punkte des Versicherungswesens gab.

F. Russig, d. Z. Schriftführer.

Zum Mitgliederverzeichniss.

Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden vorgeschlagen:

- Actiengesellschaft für Zinkindustrie verm. Wilhelm Grillo**, Neumühl-Hamborn (durch M. Liebig).
Dr. R. Birk, Assistent a. d. landwirthschaftl. Versuchsstation Bonn, Königstr. (durch Dr. Herfeldt). Rh.
Dr. Boecker, Zuckerfabrik Grobers bei Halle a. S. (durch Dr. E. v. Lippmann).
Richard Brauer, Fabrikbesitzer, i. Firm. A. Brauer, chemische Fabrik, Lüneburg (durch Dr. Th. Meyer).
Dr. Rudolf Brunck, Fabrikbesitzer, Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl-Strasse 14 (durch Dr. J. Lohmann) R.-W.
J. Czerney, Hütteninspector, Burowietz b. Schoppinitz-Rosdzin O.-S. (durch R. Klopsch). O.-S.
Dr. Carl Goslich, Director der Züllchower Cementfabrik, Züllchow b. Stettin (durch Prof. Delbrück).
Dr. Herm. Mehner, Berlin, W. 35, Potsdamerstr. 27 b (durch M. Voigt). B.
Herm. Otto, Fabrikbesitzer, i. F. Chem. Fabrik Schierstein Otto & Cp. (durch Dr. Steinkauer).
Karl Purfürst, Chemiker, Taucha b. Leipzig, Schlossplatz 27 (durch Dr. Kochendörfer). S.-A.
Dr. L. Reher, i. F. Reher & Ramsden, Hamburg (durch G. Zebel). Hb.
Henry Bosenbaum, Techn. Leiter der Ceresinfabrik, Kattowitz (durch Edm. Jensch). O.-S.
August Sandkühler, Hüttenmeister, Lipine, Kronprinzenstr. (durch Zmerzlikar). O.-S.
Hans Schlenzig, Hüttenmeister, Walther-Croneckhütte b. Schoppinitz (durch Hüttenm. Köhler). O.-S.
Dr. H. Teichmann, Chem. Fabrik Rheinau (durch Dr. P. Zipperer). F.
Dr. Ludw. Wenglein, Chem. Fabrik Rheinau (durch Dr. Zipperer). F.

Gesamtzahl der Mitglieder 1335.

Der Vorstand.

Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker

findet vom **9. bis 13. Juni** in **Hamburg** statt.

Die Tagesordnung folgt S. 360.

Die Hauptsitzungen werden im **Patriotischen Gebäude (Trostbrücke)** abgehalten; daselbst befindet sich auch das Bureau, wo die Karten für die gemeinsamen Veranstaltungen ausgegeben werden und jede erwünschte Auskunft ertheilt wird. Ebendaselbst liegen die Listen für die Beteiligung an den verschiedenen Besichtigungen aus; Festkarten werden auch am Begrüssungsabend in der Alsterlust ausgegeben.

Der Preis der Festkarte beträgt Mark 18,—; die Karte berechtigt zur Theilnahme an sämtlichen Veranstaltungen (ausschliesslich der Fahrt nach Helgoland), zum freien Eintritt in den Zoologischen Garten und Aquarium am 10. Juni und zum freien Eintritt in die Gartenbau-Ausstellung am 11. Juni. Auf Wunsch werden auch Sonderkarten für einen Theil des Programms ausgegeben.

Diejenigen, welche an der **Fahrt nach Helgoland** theilzunehmen beabsichtigen, werden gebeten, sich bei Lösung der Festkarten in den ausliegenden Listen einzurichten; die Fahrt findet nur bei genügender Beteiligung statt.

Ehren-Comité:

Senator O'Swald; Senator Dr. Stammann; Siegmund Hinrichsen, Präsident der Bürgerschaft; O. Ferd. Laeisz, Präsident der Handelskammer; Wirkl. Geh. Admiralitätsrath Prof. Dr. Neumayer.

Anglo-Continentale (vorm. Ohlendorf'sche) Guano-Werke; **Beit & Co.**; **W. Bolau**, Director des Zoologischen Gartens; **Blohm & Voss**, Schiffswerft und Maschinenfabrik; Dynamit Actien-Gesellschaft; Chemische Fabrik in Billwärder (vorm. Hell & Sthamer) A.-G.; Chemische Producten-Fabrik A.-G.; Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt (vorm. Thörl & Heitmann); Presshefefabrik und Malton-Kellerei A.-G. (vorm. Heinr. Helbing); Prof. Dr. Dunbar, Director des Hygienischen Instituts; **Ertel, Bieber & Co.**; T. G. Gleichmann; Dr. C. Gottsche; Julius Grossmann; Emil Güssfeld; Harburger Gummi-Kamm-Compagnie (Dr. Heinr. Traun); Prof. Dr. Kraepelin, Director des Naturhistorischen Museums; Carl Laeisz; H. J. Merck & Co.; Oberingenieur Andreas Meyer; Morgenstern, Bigot & Co.; New-York-Hamburger Gummiwaren-Compagnie; Norddeutsche Affinerie; Prof. Dr. Sadebeck, Director des Botanischen Museums; Dr. B. Sthamer; Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien (vorm. Menier, J. N. Reithofer); Prof. Dr. Voller, Director des Physikalischen Staatslaboratoriums; Adolph Woermann; Prof. Dr. Zacharias; Dr. Zinkeisen & Co. (vorm. Oberdörffer & Zinkeisen).

Ausführendes Comité:

Dr. O. Pieper, Vorsitzender; Dr. C. Ahrens; Dr. M. Albrecht; Dr. C. Bottler; Prof. Dr. M. Dennstedt, Director des Chemischen Staatslaboratoriums; Dr. Ad. Engelbrecht; Dr. C. Enoch; Dr. Glinzer; C. Göpner; Dr. Ad. Langfurth; Dr. L. Reher; Dr. R. Sthamer; C. Wilckens, Fabrikinspector; Dr. G. Weiss; G. Zebel.

Fest-Plan.

Mittwoch, den 9. Juni.

Abends 8 Uhr: Begrüssung der Theilnehmer in der Alsterlust an der Lombardsbrücke.

Donnerstag, den 10. Juni.

Vormittags 9½ Uhr: Hauptversammlung.

Nachmittags 1 Uhr: Frühstückspause.

Nachmittags 6 Uhr: Festessen im Zoologischen Garten.

Abends: Gesellige Vereinigung im Zoologischen Garten, Concert.

Freitag, den 11. Juni.

Vorm. 9½ bis 12 Uhr: Vorträge.

Nachmittags 2 Uhr: In 3 Gruppen Besichtigungen.

Abends 8 Uhr: Commers, gegeben vom Hamburger Bezirksverein und Chemikerverein im weissen Saal bei Sagebiel, Grosse Drehbahn.

Sonnabend, den 12. Juni.

Vormittags 9 Uhr: Rundfahrt durch den Hafen und Besichtigung des 5-Mast-Seglers „Potosie“, der Schiffswerfte von Blohm & Voss, eines Schnelldampfers in Bruns-hausen (wenn ein solcher anwesend ist).

Nachmittags 5 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen in Blankenese bei Sagebiel.

Abends 7 Uhr: Rückfahrt mit Dampfer nach St. Pauli und Besichtigung der Gartenbau-Ausstellung.

Sonntag, den 13. Juni.

Bei genügender Beteiligung Fahrt nach Helgoland.

Vom engeren Comité empfohlene Gasthöfe:

A. In der Nähe der Bahnhöfe:

Höfer's Hôtel (Mk. 3,— bis Mk. 4,50)

Hôtel Schadendorf (- 3,— - - 6,—)

Berliner Hof (- 2,— - - 3,—)

Kaiser-Hof (- 2,— - - 3,—)

B. In der Nähe der Alster:

Hôtel de l'Europe (Mk. 4,— bis Mk. 8,—)

Hamburger Hof (- 5,— - - 9,—)

Streit's Hôtel (- 4,50 - - 8,50)

Hôtel zum Kronprinzen (- 3,— - - 7,—)

Alster-Hôtel (- 3,— - - 4,50)

Hôtel St. Petersburg (- 3,— - - 6,—)

Da die Hôtels in der Pfingstwoche voraussichtlich überfüllt sein werden, empfiehlt es sich, Wohnungen im Voraus zu bestellen.

Hauptversammlung
des
Vereins deutscher Chemiker.

9. bis 13. Juni 1897 in Hamburg.

Mittwoch, den 9. Juni.

Vormittags 11½ Uhr: Sitzung des Gesammt-Vorstandes im Patriotischen Gebäude, Trostbrücke.

Donnerstag, den 10. Juni.

Vormittags 9½ Uhr: Hauptversammlung (Bürgerschafts-Saal im Patriotischen Gebäude):

Prof. Dr. G. Lunge (Zürich): Über das Verhalten der verschiedenen Arten von Kieselsäure zu kaustischen und kohlensauren Alkalien.

Prof. Dr. M. Dennstedt: Über Vereinfachung der organischen Elementaranalyse.

Prof. Ferd. Fischer: Thermochemie in der chemischen Industrie.

Dr. W. Leibold: Chemische Prozesse in der Leuchtgasfabrikation.

Über die Aichung chemischer Messgeräthe und der internationale Congress (vgl. S. 26 d. Z.).
Industrie-Abwasser und der internationale Congress (vgl. S. 28 d. Z.).

1 Uhr: Frühstückspause.

2 Uhr: Geschäftliche Sitzung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Rechungsablage.
3. Voranschlag für das Jahr 1898..
4. Vorstandswahl.
5. Bestimmung der nächsten Hauptversammlung.
6. Antrag Duisberg: Eingabe um Vermehrung der Extraordinariate für Chemie.

Freitag, den 11. Juni.

Vormittags 9½ Uhr: Vorträge:

Im Naturhistorischen Museum:

Dr. C. Gottsche: Hamburgs Bedeutung als Einfuhrhafen von Rohstoffen für die chemische Industrie.

Dann: in der Aula des Johanneums:

Prof. Dr. Voller: Über Röntgen-Strahlen in chemischer Beziehung.
Kleinere Mittheilungen.

Nachmittags 1 Uhr: In 3 Gruppen Besichtigungen: 1. Wasserfiltrationsanlagen, Quaianlagen, Müll-Verbrennungs-Anstalt, Desinfections-Anstalt; 2. Elektricitätswerke, Seewarte; 3. Botanisches Museum, Presshefefabrik, Malton-Wein-Kellerei Wandsbeck.

Der Vorstand.

I. A.: Volhard.